

XML-Praxis

Einführung in XSLT

Jörn Clausen
joern@TechFak.Uni-Bielefeld.DE

Übersicht

- Extensible Stylesheet Language – XSL
- XSL Transformations – XSLT
- templates
- Verarbeitung steuern

XML – Und dann?

- XML beschreibt Inhalt und Struktur
- Was ist mit der Semantik?
- Was *bedeutet* title?

```
<title>XML & Friends for Dummies</title>
```

- Und hier?

```
<person><title>Prof.</title> <name>Knuth</name></person>
```

- einfache Frage: Wie soll title dargestellt werden?
- Formatierung durch *style sheet*
- Extensible Stylesheet Language (XSL)

Eigenschaften von XSL

- Ursprünge:
 - CSS (Cascading Style Sheets)
 - DSSSL (Document Style and Semantics Specification Language)
- zwei Teile:
 - XSLT (XSL Transformations)
 - XSL-FO (XSL Formatting Objects)
- Transformation XML → XML
- Spezialfall: XML → HTML

Eigenschaften von XSLT

- Transformation zwischen XML-Bäumen
- vollständige Programmiersprache
- Bezeichnung „style sheet“ hat sich trotzdem gehalten
- deklarativ, ohne Seiteneffekte
- ähnlich zu funktionalen Sprachen (Haskell)
- regelbasiert
- ist selber XML
- mehrere XSLT-Prozessoren zur Auswahl

ein einfaches Stylesheet

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<xsl:stylesheet version="1.0"
  xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform">
  <xsl:output method="html" encoding="ISO-8859-1"/>

  <xsl:template match="/presentation">
    <html>
      <head>
        <title>Presentation</title>
      </head>
      <body>
        </body>
    </html>
  </xsl:template>

</xsl:stylesheet>
```

HTML-Ausgabe

```
<html>
  <head>
    <meta content="text/html; charset=ISO-8859-1"
          http-equiv="Content-Type">
    <title>Presentation</title>
  </head>
  <body>
  </body>
</html>
```

Aufgaben

- Die Datei `poem2html.xsl` enthält den Rumpf einer XSLT-Datei. Sieh Dir die Datei an. Verwende den XSLT-Prozessor `xsltproc`, um sie auszuprobieren:

```
$ xsltproc poem2html.xsl gedicht1a.xml
```

Was passiert?

- Füge ein template ein, um die wichtigsten Elemente einer HTML-Datei zu erzeugen. Lenke die Ausgabe in eine Datei um:

```
$ xsltproc poem2html.xsl gedicht1a.xml > gedicht1a.html
```

und sieh Dir die HTML-Datei mit Hilfe eines Web-Browsers an.

```
</xsl:template>
</html>
</body>
</body>
</head>
<title>Ein Gedicht</title>
<head>
<html>
<xsl:template match="/poem">
```

- minimaler HTML-Code:
bute werden entfernt.
- Der textuelle Inhalt (d.h. alle Text-Knoten) werden ausgegeben, alle Tags und Attri-

templates

- XSLT-Prozessor verarbeitet Dokument entsprechend Baumstruktur
- zum aktuellen Knoten passendes *template* wird ausgeführt

```
<xsl:template match="/presentation">
  <html>
    <head>...</head>
    <body bgcolor="white">
      ...
    </body>
  </html>
</xsl:template>
```

- Text innerhalb des templates wird ausgegeben
- XSLT-Anweisungen werden verarbeitet

templates kombinieren

- Kontrolle an XSLT-Prozessor zurückgeben

```
<xsl:template match="/presentation">
  <html>
    <head>...</head>
    <body>
      <xsl:apply-templates/>
    </body>
  </html>
</xsl:template>

<xsl:template match="title">
  <h1>...</h1>
</xsl:template>
```

- rekursive Verarbeitung des nächsten Knoten

matches

- match-Attribut „echter“ XPath-Ausdruck
- Präsentations-Titel vs. Folien-Titel:

```
<xsl:template match="presentation/title">
  <h1><xsl:apply-templates/></h1>
</xsl:template>
```

```
<xsl:template match="slide/title">
  <h2><xsl:apply-templates/></h2>
</xsl:template>
```

- Prädikate:

```
<xsl:template match="slide[title/@toc='yes']">
```

- auf Schachtelung der Quotes achten

Aufgaben

- Füge `<xsl:apply-templates/>` an der passenden Stelle in `poem2html.xsl` ein. Ergänze es um ein template für `verse`-Elemente:

```
<xsl:template match="verse">
    Strophe
    <blockquote>
        </blockquote>
</xsl:template>
```

und rufe `xsltproc` auf.

- Füge ein `<xsl:apply-templates/>` in das `blockquote`-Element ein. Was passiert?

- Der textuelle Inhalt der `line`-Elemente wird ausgegeben. Die `line`-Tags selber werden wieder entfernt.

```
</xsl:template>
</html>
</body>
</body>
</head>
</head>
</html>
<xsl:template match="/poem">
```

- Kontrolle an XSLT-Prozessor zurückgeben:

default rules

- Knoten soll verarbeitet werden, aber kein template vorhanden

- *default rules*

element/root node	verarbeite Kind-Knoten
text node	gib Text aus
comment node	ignorieren

- Erinnerung: Attribute sind nicht Kinder ihrer Väter!
- Stylesheets können top-down erstellt werden
- „leeres“ XSLT-Skript entfernt alles bis auf Text
- Achtung: Verarbeitung muß tatsächlich angestoßen werden

templates kombinieren, cont.

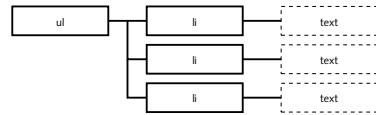
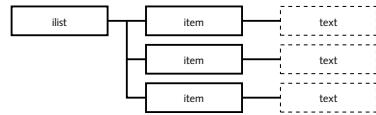
```
<ilist>
  <item>XML is ...</item>
  <item>XML instances ...</item>
</ilist>
```

```
<ul>
  <li>XML is ...</li>
  <li>XML instances ...</li>
</ul>
```

```
<xsl:template match="ilist">
  <ul>
    <xsl:apply-templates/>
  </ul>
</xsl:template>
```

```
<xsl:template match="item">
  <li>
    <xsl:apply-templates/>
  </li>
</xsl:template>
```

der Transformationsprozeß



```
<xsl:template match="i-list">  
  <ul>  
    <xsl:apply-templates/>  
  </ul>  
</xsl:template>
```

```
<xsl:template match="item">  
  <li>  
    <xsl:apply-templates/>  
  </li>  
</xsl:template>
```

- default rule für Text-Knoten

Aufgaben

- Vervollständige poem2html.xsl, so daß folgender HTML-Code entsteht:

```
<h1>Der König Erl</h1>
<em>Heinz Erhardt</em>
<blockquote>
    Wer reitet so spät ...<br/>
    Es ist der Vater ...<br/>
    Im Arm den Knaben ...<br/>
    er hält ihn warm, ...
</blockquote>
```

Beachte, daß die letzte Zeile kein br-Tag enthält.

- Transformiere auch die anderen Gedichte mit diesem Stylesheet.

```
</xsl:template>
<xsl:apply-templates>
<xsl:template match="Line[Last()]">
<xsl:template>
<xsl:apply-templates>
<xsl:template match="Line">
<xsl:template>
<xsl:apply-templates>
<xsl:template match="verse">
<xsl:template>
<xsl:apply-templates>
<xsl:template match="author">
<xsl:template>
<xsl:apply-templates>
<xsl:template match="title">
<xsl:template>
```

Aufgaben

- Versuche, folgende Ausgabe zu erzeugen:

```
<h1>Der König Erl (<em>Heinz Erhardt</em>)</h1>
```

- Was für Probleme treten dabei auf?

In diesem Fall könnte man das h1-Element im info-Template erzeugen und für title die default-Regeln verwenden.

Es kann sich also lohnen, bereits bei der Erstellung einer XML-Datei die spätere Verarbeitung zu berücksichtigen.

```
</poem>
...
<info>
  <author>Heinz Erhardt</author>
  <title>Der König Erl</title>
</info>
</poem>
```

Mit den bisher geseigten Möglichkeiten ist diese Transformation nicht zu bewerkstelligen.

Wenn die zu transformierende XML-Datei eine etwas andere Struktur hätte, ließe sich das Problem lösen:

XSLT ist XML

- funktioniert nicht:

```
<xsl:template match="title">
  <h1><xsl:apply-templates/>_____
</xsl:template>

<xsl:template match="author">
  (<em><xsl:apply-templates/></em>) </h1>
</xsl:template>
```

- Stylesheet muß wohlgeformt sein
- XSLT transformiert Bäume
- nur mit `<xsl:apply-templates/>` keine wirkliche Änderung der Baum-Topologie möglich

Daten auswählen

- Verarbeitung in Dokumentreihenfolge nicht immer sinnvoll
- HTML-Seite mit Titel:

```
<xsl:template match="/presentation">
  <html>
    <head>
      <title>
        <xsl:value-of select="title"/>
      </title>
    </head>
    ...
  </xsl:template>
```

- verarbeiteter Knoten ist Kontext-Knoten

Daten auswählen, cont.

- Warum nicht

```
<xsl:value-of select="title/text()" />
```

- Was passiert hier?

```
<xsl:value-of select="//item" />
```

- *string-value* ist Konkatenation des enthaltenen Texts

- bzw. Attribut-Wert:

```
<xsl:value-of select="/presentation/@date" />
```

Aufgaben

- Realisiere die Ausgabe

```
<h1>Der König Erl (<em>Heinz Erhardt</em>)</h1>
```

mit Hilfe von `<xsl:value-of select="..."/>`.

- In welchem template sollte diese Ausgabe sinnvollerweise erzeugt werden? Wie sehen die XPath-Ausdrücke aus?
- Welches Problem tritt nun auf? Wie lässt es sich lösen?

```
<xsl:template match="titel | author" />
```

- Durch „leere“ templates lässt sich die Ausgabe im zweiten Fall unverändert darstellen:
- ```
<xsl:template value-of select=". /author" />
```
- Der Titel und der Autor werden zweimal ausgegeben: Einmal durch das `xsl:value-of`, anderesfalls wenn das Element durch `xsl:apply-templates` verarbeitet wird.

```
</xsl:template>
<xsl:value-of select=". /author" /></h1>
<h1><xsl:apply-templates/>
<xsl:template match="titel" />
```

- Auch diese Lösung ist möglich, aber nicht ganz so elegant:

```
</xsl:template>
</html>
</body>
<xsl:apply-templates/>
<xsl:value-of select="author" /></h1>
<h1><xsl:value-of select="titel" />
</body>
<head><titel><xsl:value-of select="titel" /></titel></head>
<html>
<xsl:template match="/poem" />
```

- Titel und Autor extrahieren:

## Daten auswählen, cont.

- XPath-Achsen ausnutzen
- Navigationselemente:

```
previous slide:
<xsl:value-of select="preceding-sibling::slide[1]/title"/>,
next slide:
<xsl:value-of select="following-sibling::slide[1]/title"/>
```

- preceding/preceding-sibling liefern Knoten in umgekehrter Dokumentreihenfolge

## template-Aufrufe steuern

- nächster Knoten wird verarbeitet

```
<xsl:template match="/presentation">
 ...
 <xsl:apply-templates/>
 ...
</xsl:template>
```

- nur bestimmte Knoten weiterverarbeiten:

```
<xsl:apply-templates select="slide"/>
```

- auch hier: XPath-Ausdruck

# Aufgaben

- Schreibe das letzte Stylesheet so um, daß es ohne

```
<xsl:value-of select="..."/>
auskommt und stattdessen
<xsl:apply-templates select="..."/>
```

verwendet. Wieviel Code muß geändert werden? Woran liegt das?

- Welche Variante (`apply-templates` oder `value-of`) ist besser?  
Begründe Deine Wahl.

- Die Variante mit `xsl:apply-templates` erlaubt eine Weiterverarbeitung innerhalb der richtigen Stelle „explizit aufgerufen werden.“  
eventuell nicht mehr aus, einfach nur ein neues template zu definieren, es muß „an schränkt wird. Falls das XML-Dokument um neue Elemente erweitert wird, reicht es xibel, wenn jeder Aufruf von `xsl:apply-templates` durch ein `select` eingeschlossen ist das Styling nicht mehr so fehlerhaft aufgerufenen templates. Anderserseits ist das Styling nicht mehr innerhalb der anderen die „leeren“ Regeln wieder entfremdet werden.  
Für `title` und `author` können nun die default-Regeln verwendet werden, insbesondere müssen die „leeren“ Regeln wieder entfremdet werden.

```
</body>
<xsl:apply-templates select="verse" />
(<xsl:apply-templates select="author" />) /></h1>
<h1><xsl:apply-templates select="title" /></h1>
</body>
```

- `xsl:value-of` muß nur durch `xsl:apply-templates` ersetzt werden, und das bisherige `xsl:apply-templates` darf nur noch die `verse`-Elemente verarbeiten:

## weitere Ausgabeverfahren

- Leerzeichen wird entfernt:

```
<xsl:value-of .../> <xsl:value-of .../>
```

- Textausgabe erzwingen:

```
<xsl:value-of .../><xsl:text> </xsl:text><xsl:value-of .../>
```

- Kommentar einfügen:

```
<xsl:comment>
 Autogenerated with pres2html.xsl. DO NOT MODIFY!!!
</xsl:comment>
```

## **weitere Ausgabeverfahren, cont.**

- alternative Methode zur Element-Generierung:

```
<xsl:element name="ul">
 <xsl:apply-templates/>
</xsl:element>
```

- alternative Methode, um Attribut einzufügen

```
<xsl:element name="body">
 <xsl:attribute name="bgcolor">white</xsl:attribute>
 ...
</xsl:element>
```

- Mischform:

```
<body>
 <xsl:attribute name="bgcolor">white</xsl:attribute>
 ...
</body>
```

# Aufgaben

- Schreibe ein Stylesheet `cd2html.xsl`, das die CD-Sammlung in `cd-collection.xml` in eine HTML-Datei umformt:

```
<h1>The Beatles / Help! (1965)</h1>

 Help!
 The Night Before
 ...

<h1>The Rolling Stones / Voodoo Lounge (1994)</h1>
...
```

- Füge eine Statistik auf der HTML-Seite ein, in der die Anzahl der CDs und die Gesamtzahl der Lieder angegeben wird.

```
</xsl:template>
<xsl:apply-templates select="songList" />
</h1>
<xsl:text>(</xsl:text>
<xsl:value-of select="year" />
<xsl:text> (</xsl:text>
<xsl:value-of select="title" />
<xsl:text> / </xsl:text>
<xsl:value-of select="artist" />
<xsl:text> artist</>
<xsl:template match="cd">
</body>
</p>
<xsl:apply-templates />
songs.
<xsl:value-of select="count(/song)" />
CDs with a total of
<xsl:value-of select="count(/collection/cd)" />
I have
<p>
</body>
```